News

News: Nachteinsatz: Freiwillige Seenotretter befreien festgekommene Frachtfähre vor Juist

Beigetragen von JNN am 22. Dez 2012 - 21:35 Uhr

Nächtlicher Einsatz für ein kleines Kraftpaket: Mit ihrem wendigen und starken Seenotrettungsboot haben die freiwilligen Seenotretter der Station Juist in der Nacht zu Freitag, 21. Dezember 2012, eine festgefahrene Frachtfähre aus dem Wattenmeer befreit.

Die Besatzung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) kam der "Frisia VII" zu Hilfe. Der 58 Meter lange Inselversorger war bereits am Donnerstagnachmittag im Juister Watt eine gute halbe Seemeile (etwa einen Kilometer) vor der Juister Hafeneinfahrt festgekommen. Südöstliche Winde um sechs Beaufort (bis 49 km/h Windgeschwindigkeit) hatten den Wasserstand um etwa einen Meter unter Normal fallen lassen und die "Frisia VII" an den Rand des Fahrwassers gedrückt, wo sie schließlich festsaß.

"Solche Verhältnisse sind in unserem Revier relativ selten", berichtet Michael Jüchter, freiwilliger Vormann der DGzRS auf Juist. Der Kapitän der Frachtfähre meldete sich telefonisch bei ihm - man kennt sich, man hilft sich. Noch am Nachmittag unternahm die Freiwilligen-Besatzung der DGzRS mit der 9,5 Meter langen, sehr flachgehenden WOLTERA einen ersten Befreiungsversuch, der allerdings erfolglos blieb: Die "Frisia VII" saß zu fest auf Grund.

Gefahr für die Besatzung bestand nicht, so dass vereinbart wurde, das nächste Hochwasser abzuwarten. Gegen 4.15 Uhr in der Nacht folgte dann der zweite, geglückte Versuch: Erneut taute die WOLTERA mit der ganzen Kraft ihrer 320 PS achtern an, während die Frachtfähre mit ihren beiden Maschinen die Bemühungen der Seenotretter unterstützte. "Wir haben alles aus unserem kleinen Rettungsboot rausgeholt", berichtet Vormann Jüchter.

Und plötzlich bewegte sich die Fähre. Es gelang den Seenotrettern, sie in tieferes Wasser zu ziehen. Der Kapitän bat um Sicherungsbegleitung. Gegen 5 Uhr machte die Frachtfähre im Juister Hafen fest, wo sofort die Entladung der Versorgungsgüter für die Insel begann. Das Weihnachtsfest dürfte damit auch auf Juist gesichert sein.

Bildunterschrift:
Nachteinsatz: Die Freiwilligen-Besatzung des Seenotrettungsbootes WOLTERA/Station Juist der DGzRS (vorne) hat die festgekommene Frachtfähre "Frisia VII" aus dem Wattenmeer befreit und begleitet sie in den Juister Hafen. (Foto: DGzRS)

Article pictures

